

## Protokoll

**über die 771. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates**  
am Donnerstag, dem 28.02.2019,  
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitzender

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

bis TOP 19, 19.10 Uhr

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

bis TOP 24, 20.37 Uhr

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Henrich Seißeberg

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

bis TOP 26, 20.39 Uhr

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Kai von der Brelie

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Ratsherr Volker Wrigge

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

#### **Entschuldigt fehlen:**

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Gäste

Herr Karsten Lemke bis TOP 26, 20.39 Uhr

Stadtwerke Soltau GmbH & Co.KG

Herr Dr. Ronald Begemann bis TOP 13, 18.37 Uhr

Herr Dr. Claus-Jürgen Bruhn bis TOP 13, 18.37 Uhr

Herr Volker Stegen bis TOP 13, 18.37 Uhr

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Frau Tanja Biedermann bis TOP 27, 20.45 Uhr

Herr Steven Birk bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Ute Dunker bis TOP 26, 20.39 Uhr

Herr Daniel Gebelein

Herr Stephan Holldorf bis TOP 26, 20.39 Uhr

Herr Olaf Hornbostel bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Jessika Keilich

Herr Patrick Kirstin bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Stephanie Korn bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Alice Petrik bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Yvonne Prüser

Frau Annekathrin Schwabe

Frau Stefanie Soll bis TOP 9, 18.30 Uhr

Frau Silke Thorey-Elbers bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Nicole von Rosenzweig bis TOP 26, 20.39 Uhr

Frau Lisa Watermann

**Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr**

**Öffentlicher Teil****Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**Punkt 5: Feststellung der Protokolle der Sitzungen vom 06.12.2018 und 20.12.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 20.12.2018 bemängelt Ratsherr Sperling, dass die Antwort von Herrn Bürgermeister Röbbert zu seiner Anfrage zu dem Dokumentenlesegerät unvollständig wiedergegeben sei. Hierzu findet ein kurzer Austausch unter den Ratsmitgliedern statt.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, lässt darüber abstimmen, ob das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2018 in der vorliegenden Fassung festgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

#### **Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

Auf eine Anfrage von Ratsherrn von der Brelie erläutert Herr Bürgermeister Röbbert, aus welchen Gründen die Verwaltung eine Beleuchtung der Fußwegeverbindung auf der ehemaligen OHE-Trasse zwischen Tetendorfer Straße und Walsroder Straße zum jetzigen Zeitpunkt nicht für nicht ökonomisch erachtet.

#### **Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen**

Ratsherr Klatt berichtet aus den Sitzungen des Finanzausschusses am 09.01.2019 und 13.02.2019. Ratsherr Meyer berichtet aus den Sitzungen des Bauausschusses am 15.01.2019 und 05.02.2019. Ratsfrau Cordes berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses am 21.01.2019. Ratsfrau Wilhelm berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses am 22.01.2019. Ratsherr Dehning berichtet aus der Sitzung des Feuerschutzausschusses am 28.01.2019.

Ratsfrau Bierwag berichtet aus der Sitzung des Kulturausschusses am 28.02.2019 und Herr Bürgermeister Röbbert berichtet aus den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 24.01.2019 und 21.02.2019.

#### **Punkt 8: Wahl einer Ersten Stadträtin / eines Ersten Stadtrates Vorlage: 0015/2019**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, erläutert, dass für die Wahl des Ersten Stadtrates die absolute Mehrheit erforderlich sei. Er kündigt eine Wahl durch Handzeichen an und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Stadt Soltau wählt Herrn Karsten Lemke zum Ersten Stadtrat. Herr Lemke ist für eine Amtszeit von acht Jahren, vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2027, in ein Beamtenverhältnis auf Zeit zu ernennen und in eine Planstelle der Besoldungsgruppe B2 einzuweisen.

Ferner erhält Herr Lemke die Dienstaufwandsentschädigung nach der NKBesVO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Herr Bürgermeister Röbbert gratuliert Herrn Lemke zu seiner Wahl, nimmt seine Vereidigung vor und überreicht Herrn Lemke die Ernennungsurkunde.

**Punkt 9: Ernennung und Verabschiedung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Soltau  
Vorlage: 0021/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt:

Herr Erster Hauptbrandmeister Hans-Georg Blumenthal wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 01.03.2019 bis zum 28.02.2025 zum Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Soltau ernannt.

Herr Oberbrandmeister Karsten Brockmann wird mit Ablauf des 28.02.2019 aus dem Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Harber und somit aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis wird für die Zeit vom 01.03.2019 bis zum 28.02.2025 Herr Löschmeister Ulrich Pouh zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Harber ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Aufgrund des Ratsbeschlusses ernennt Herr Bürgermeister Röbbert Herrn Ersten Hauptbrandmeister Blumenthal zum Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Soltau und verabschiedet Herrn Oberbrandmeister Karsten Brockmann aus dem Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Harber und spricht ihnen Dank und Anerkennung aus.

Anschließend ernennt Herr Bürgermeister Röbbert Herrn Löschmeister Ulrich Pouh zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Harber und vereidigt Herrn Pouh.

**Punkt 10: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018  
Vorlage: 0008/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt:

- a) Herr Bürgermeister Röbbert vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG.
- b) Zum Pflichtprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 wird das Unternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 11: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH; Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018  
Vorlage: 0009/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt:

- c) Herr Bürgermeister Röbbert vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH.
- d) Zum Pflichtprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 wird das Unternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 12: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Wirtschaftsplan 2019  
Vorlage: 0010/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt:

- a) Herr Bürgermeister Röbbert vertritt die Stadt Soltau bei der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG.
- b) Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG aufgestellte Wirtschaftsplan 2019, bestehend aus dem Investitionsplan (der mit einem Betrag von 7.538.000,00 € abschließt), dem Finanzplan und dem Erfolgsplan, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Auf Nachfrage erläutert Herr Dr. Begemann, dass als Ursache für die Fliesenschäden im Hallenbad der Kleber festgestellt worden sei. Der Versuch, eine einvernehmliche Lösung zwischen allen Beteiligten zu finden, gestalte sich nicht einfach. Herr Dr. Begemann sagt die Informationsweitergabe an den Rat zu.

**Punkt 13: Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlichen Pflichtaufgaben – Kalkulation der Feuerwehrgebühren 2019-2020 und Nachkalkulation 2015-2016  
Vorlage: 0011/2019**

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt,  
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
 der Rat beschließt:

1. Die neue Gebührenkalkulation für die Jahre 2019/2020 wird zur Kenntnis genommen und alle darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen bestätigt.
2. Die Nachkalkulation für die Jahre 2015/2016 wird zur Kenntnis genommen und alle darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen bestätigt.
3. Die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlichen Pflichtaufgaben wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
4. Die Gebühren und Kostensätze werden entsprechend Anlage 1 „Übersicht über die Gebühren- und Kostenersatztarife“ der Feuerwehrgebührensatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Jahresabschluss der Stadt Soltau für das Jahr 2014 und Entlastung des Bürgermeisters**  
**Vorlage: 0104/2018**

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
 der Rat beschließt:

- a) Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014 erteilt
- c) Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2014 wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 15: Stromlieferung für die Jahre 2020-2021**  
**Vorlage: 0014/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
 der Rat beschließt:

Der Auftragsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter ab 01.01.2020 bis 01.01.2022 wird zugestimmt. Die Verwaltung berichtet in der nächsten Sitzung des Rates, die auf die Submission erfolgt, über das Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 16: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Beidseitig Alter Grenzweg an der Walsroder Straße" – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung - und 9. Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplanes**  
**Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**  
**- Ergebnis der ersten und zweiten öffentlichen Auslegung**  
**- Entscheidung über die Anregungen**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 0013/2019**

Ratsherr Sperling erläutert die Gründe, aus denen er dieser Planung nicht zustimmen wird.

Der Bauausschuss empfiehlt,  
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
 der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung

1.)

wird über die zur ersten und zweiten öffentlichen Auslegung, wie in den Anlagen 1 und 2 dieser Vorlage vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 30, Nein: 1, Enthaltungen: 1

2.)

Gemäß §§ 1 Abs. 3, 10 Abs. 1 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Beidseitig Alter Grenzweg an der Walsroder Straße“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 30 Nein: 1 Enthaltungen: 1

**Punkt 17: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ –mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung- zwischen der Stadt Soltau, der PGN Projektgesellschaft Nord GmbH und der FEAM GmbH**  
**Vorlage: 0016/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt:

Der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ in der vorliegenden Fassung wird gebilligt und in der Abwägung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 18: Beschluss des ISEK-Berichtes**  
**Vorlage: 0019/2019**

Ratsherr Klatt bittet um eine Erläuterung der Gründe, die zu der Verkleinerung des Untersuchungsbereiches geführt haben. Herr Bürgermeister Röbbert beschreibt das ISEK als Orientierungsrahmen als Grundlage für Fördermittelanträge. In diesem Jahr habe die Sportentwicklungsplanung Priorität. Herr Gebelein erläutert, dass ein Untersuchungsgebiet von 107 ha für die Förderkulissen zu groß sei. Der Bereich der Bahn werde nicht erfasst und würde gesondert untersucht.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat der Stadt Soltau beschließt:

1. Der dieser Vorlage angehängte ISEK-Bericht (Anlage 1) wird beschlossen und dient in Zukunft als Orientierungsrahmen für die weitere Entwicklung der Stadt Soltau.
2. Die Leitziele (Kapitel 4) sowie das gesamtstädtische Handlungsprogramm (Kapitel 5) stellen die Grundlage für zukünftige Entscheidungen der Stadtentwicklung und der einzelnen Fachbereiche der Stadt dar.
3. Die beschriebenen Maßnahmen sollen entsprechend ihrer Priorisierung (Steckbriefe) umgesetzt und der Erfolg mittels Monitoring kontrolliert werden.
4. Sofern notwendig wird für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen an die jeweiligen Fachausschüsse verwiesen.
5. Der ISEK-Bericht soll zur Einwerbung von Fördermitteln genutzt werden.
6. Der erweiterte Innenstadtbereich wird für die vorbereitende Untersuchung, aufgrund der vorgenannten Gründe, weiter eingegrenzt.
7. Für das in der Anlage 2 eingegrenzte Gebiet der Stadt Soltau wird gemäß § 141 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 BauGB der Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit und zur Vorbereitung der Festlegung eines Sanierungsgebietes beschlossen. Das in Anlage 2 eingegrenzte Gebiet gilt als Untersuchungsgebiet und ist Bestandteil dieses Beschlusses. Auf die besondere finanzielle und personelle Herausforderung wird hingewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 19: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019**  
**Vorlage: 0020/2019**

Ratsfrau Schörken nimmt für die CDU-Fraktion zu dem Haushalt 2019 Stellung. Ratsherr Garbers ergänzt für die SPD-Fraktion und Ratsherr Grimkowski-Seiler für die Gruppe der BU/FDP. Ratsherr Grimkowski-Seiler beantragt eine getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages. Ratsherr Wiedemann nimmt für die Fraktion der Grünen, Ratsherr Worch-Rohweder für die Fraktion der dps und Ratsherr Schielke für die Fraktion der AfD Stellung. Ratsherr Sperling nimmt ebenfalls Stellung.

Die vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen sind dem Protokoll beigelegt.

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
 der Rat beschließt:

1. Die Haushaltssatzung 2019 wird in der vorliegenden Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 26, Nein: 5

2. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird samt Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten, dem Stellen- und Investitionsplan erlassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 30, Nein: 1

**Punkt 20: Beantwortung schriftlicher Anfragen**

Es liegt eine schriftliche Anfrage der Fraktion der dps vor. Die Anfrage mit Antwort ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

**Punkt 21: Antrag der AfD-Fraktion vom 09.12.2018 Durchführung Bürgerbefragung**  
**Vorlage: 0164/2018**

Ratsfrau Horn erläutert ausführlich den Zweck des Antrages und bittet darum, dass die Anträge der AfD-Fraktion beraten werden mögen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, erläutert, dass der Verwaltungsausschuss empfohlen habe, der Rat möge sich mit dem Antrag nicht befassen. Dennoch sei jedoch eine Diskussion und eine Entscheidung zu dem Antrag möglich. Ratsherr Dr. Willenbockel lässt darüber abstimmen, ob der Rat sich mit dem Antrag befassen möchte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 4, Nein: 25, Enthaltungen: 2

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt

die Nichtbefassung des Rates mit dem Antrag auf Durchführung einer Bürgerbefragung zu der Frage, ob der Anliegerbeitrag nach der Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 25, Nein: 4, Enthaltungen: 2

**Punkt 22: Antrag der AfD-Fraktion vom 04.01.2019 Verabschiedung Resolution Straßenausbaubeiträge  
Vorlage: 0006/2019**

Ratsherr Schielke begründet den Antrag auf Verabschiedung einer Resolution.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt

die Nichtbefassung des Rates mit dem Antrag auf Erlass einer Resolution an das Land mit dem Inhalt, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen und die Beiträge vollständig zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 27, Nein: 3, Enthaltungen: 1

**Punkt 23: Antrag von Ratsherrn Sperling vom 24.12.2018 Broschüre "Ene mene muh" für KiTa-Erzieher/innen  
Vorlage: 0166/2018/1**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, erläutert das bisherige Vorgehen zu dem Antrag von Ratsherrn Sperling. Ratsherr Sperling sieht in dem Vorgehen Verfahrensmängel, die der Ratsvorsitzende Herr Dr. Willenbockel nicht sieht. Herr Dr. Willenbockel bittet Ratsherrn Sperlingen, diesen erneuten Antrag zurückzunehmen.

Ratsherr Sperling und Herr Bürgermeister Röbbert erläutern jeweils ihre Einschätzungen der Rechtslage.

Ratsherr Sperling zieht den Antrag vom 24.12.2018 zurück.

**Punkt 24: Anträge, Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Schielke bittet im Hinblick auf die Kinder, die keinen Kindergartenplatz erhalten haben, um Erläuterung, welche Kriterien bei der Vergabe der Kindergartenplätze angewendet werden.

Ratsherr Sperling bittet Herrn Bürgermeister Röbbert, sich zu den Beschimpfungen eines Soltauer Ratsmitgliedes gegenüber eines Walsroder Ratsmitgliedes zu positionieren. Herr Bürgermeister Röbbert wird hierzu nicht Stellung nehmen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Bürgermeister Röbbert, dass es keinen Mietpreisspiegel für Soltau gäbe.

Ratsherr Sperling fragt, wie oft und mit welchen Erfolgen das Kartenlesegerät bisher angewendet würden.

### **Punkt 25: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 26: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, schließt die öffentliche Sitzung um 20.39 Uhr.